

## Protokoll digitales Treffen der Schwerpunktstelleninhaber/-innen des Schwerpunktes „Sozial-ökologische Transformation“

Sitzung: 18.10.2022, 9:15 bis 10:45 Uhr, digitale Sitzung per Zoom

**Verteiler:**

Gehenzig, Griep, Kläsener, Lesuffleur, Dr. Piwko, Reif, Thomas

Zur Kenntnis an:

Rühmann, Schuck, Krupp

**Teilnehmende:**

Melanie Gehenzig	X
Reinhard Griep	X
Robert Kläsener	X
Lena Lesuffleur	X
Dr. Mathias Piwko	X
Leonie Reif	entschuldigt
Wiebke Thomas	X

<p><b>1. Begrüßung</b> Die Schwerpunktstelleninhaber/-innen stellen sich kurz vor, da Wiebke Thomas und Lena Lesuffleur neu im Schwerpunkt sind. Herzlich willkommen!</p>	
<p><b>2. Bericht aus den jeweiligen Einrichtungen zur Schwerpunktarbeit</b></p> <p>Melanie Gehenzig stellt die Arbeiten des Haus Wasserburg vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Durchführung von Seminaren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Workshops zu Rohstoffverbrauch und Upcycling</li> <li>▪ Ferienfreizeit zum Thema Meeresschutz</li> <li>▪ Entwicklung eines Nachhaltigkeits-Qualifizierungsreihe für junge Ehrenamtliche in Pfarrgemeinden</li> <li>▪ Strategietage für Jugendorganisationen und Studierende zur Klimakrise</li> <li>▪ Kursreihe zum Thema Kinderrechte</li> <li>▪ Aktionen zum Erdüberlastungstag</li> </ul> </li> </ul>	<p>Melanie Gehenzig</p>

- Entwicklung eines hauseigenen Nachhaltigkeitsprofils und Schritte zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Kontaktaufnahme und Meetings mit Kooperationspartnern zur Entwicklung von Angeboten für Jugendliche
  - Teachers for Future
  - Kulturschaffende
  - Akteure Globales Lernen
- Aktuell und bis Dezember:
  - Entwicklung und Durchführung eine Qualifizierungsreihe für Studierende zur Durchführung von BNE-Workshops
  - Entwicklung eines BNE-Konzeptes für Schulklassen und Jugendgruppen
- Planung 2023
  - Durchführung von 6 viertägigen BNE-Kursen, 2 Upcyclingkursen
  - Projekt zum Thema Flucht
  - Entwicklung und Durchführung von nachhaltigen Stadtrundgängen

Wiebke Thomas hat zum 1. August 2022 die Elternzeitvertretung von Julia Söhne in der Katholischen Akademie Freiburg übernommen. Julia Söhne hat bisher im Zuge des Klimabürger\*innenrates eine junge Gruppe begleitet. Momentan begleitet Wiebke Thomas die Vorbereitung einer Debatte von „Jugend debattiert“ am 1. Dezember 2022, um diese Erfahrungen für zukünftige Kooperationen zu nutzen. Darüber hinaus plant sie folgende Projekte:

- Planung eines Postcast-Projekts mit 10-12 Jugendliche (kein klassisches Kursformat) für 2023 → Zielgruppe bildungsbenachteiligte Jugendliche
- Projektwoche an Schulen (Kooperationspartner gesucht)
- Zukunftsakademie mit der Zukunftsakademie Freiburg
- 1 tägige Exkursion nach Mannheim zu Graffitikunst

Reinhard Griep stellt die Projekte der Jugendakademie Walberberg vor. Die Projekte von Léonie Reif werden nachgereicht, da Léonie Reif erkrankt ist.

- Deutsch-bosnische Kooperation zur Sozialökologische Transformation
- Grüner Hahn zertifiziert (orientiert sich an EMAS) ruht momentan aus personellen Gründen.
- Zertifizierung macht sehr viel Arbeit, aber die IST-Analyse ist sehr hilfreich, da dadurch die Richtung vorgegeben werden kann.
- Whole Institution Approach (ganzheitlichen Ansatz auf Bildungs- und institutioneller Ebene umsetzen)
- Jugendakademie for future (Projekte zur sozial-ökologischen Transformation)
- Tagung für Lehrer/-innen und neuen Schulen im Bereich Klimabotschafter/-innen (Schüler/-innen der 7. und 8. Jahrgangsstufe) soll ausgeweitet werden (alle Schulformen, je höher die Bildung ist, desto mehr Vorkenntnisse).
- Jährliche Fachtagung zusammen mit der KAB Paderborn und der Abteilung Schöpfungsverantwortung des Erzbistums Köln (im Mai 2022 zum Thema nachhaltige Ernährung).
- Nachhaltige Bildungsstätte (kaum Resonanz anderer Bildungsstätten)
- Stelle BNE durch Landesmittel finanziert
- Im internationalen Bereich Projekte mit dem Schwerpunkt BNE
- Familienseminare „Prima Klima“ während Corona
- Thema ermöglicht viele methodisch-didaktischen und thematische Zugänge (Flucht, Globalisierung, Umwelt, Kreativität etc.)

Wiebke Thomas

Reinhard Griep

- Strategietage in Vallendar im September 2022 (Honorarkräfte in BNE weiterbilden)
- Projekte in Richtung Strukturwandel zu planen → Bestreben dies in der Schule zu verankern (nicht nur einmal Veranstaltung)

Mathias Piwko stellt die Projekte des IBZ St. Marienthal vor.

- Internationale Fachtagung zur sozial-ökologischen Transformation in Mittel- und Osteuropa zur Nachhaltigkeitsdebatte durchgeführt
- Wie kann das IBZ Marienthal zukunftsfähig gestaltet werden CO<sup>2</sup>-Neutralität? → Whole Institution Approach
- Im Regionalverbund ist das IBZ die einzige Bildungseinrichtung mit Scoop 1 und 2 (CO<sup>2</sup>-Emissionen müssen bilanziert werden). Fahrplan wurde erstellt. Nächstes Jahr Scoop 3 (Begleitung durch Frau Prof.in Dr. Brauweiler)
- Onlineworkshop-Reihe für Mitgliedseinrichtungen der AKSB zur EMAS-Zertifizierung und zur CO<sup>2</sup>-Neutralität für 2023 geplant.
- Seminare zum Artenschutz (Bienenschutz); mehrere Seminare auch binationale Jugendseminare durchgeführt.
- Zertifizierung eine Frage von Authentizität und bietet auch die Chance Ressourcen einzusparen (Betriebswirtschaftlichkeit)

Dr. Mathias Piwko

[Ergänzungen von Léonie Reif]

- **Workshop über sozial-ökologische Transformation bei einem dt.-gr. Fachkräftetreffen, Sept. 2022:** im Rahmen eines deutsch-griechischen Fachkräftetreffens über politische Bildung in der Jugendakademie habe ich einen Workshop über sozial-ökologische Transformation angeboten, der auf sehr großes Interesse gestoßen ist. Hauptkenntnis aus diesem Workshop: Das Vorwissen in diesem Themenfeld variiert extrem und der Bedarf nach Informationen ist sehr hoch.

Léonie Reif

(Daraus entstandene Idee: eventuell Onlineworkshops zum Thema anbieten, die von allen Partnerorganisationen der AKSB genutzt werden können? Frage hier: würde das Angebot auch angenommen werden?)

- **Strategiepapier/ Umfrage innerhalb der AKBS-Einrichtungen zur sozial-ökologischen Transformation im internationalen Kontext:** es ist eine Umfrage mit allen AKSB-Einrichtungen zur Umsetzung internationaler Maßnahmen geplant, vor allem in Bezug auf Themen der sozial-ökologischen Transformation.

Ein erster Entwurf ist vorhanden. Hier fehlt noch eine vertiefte Weiterarbeit und die Absprache mit der AKSB.

Lena Lesuffleur

Bis Frühling 2023 soll die Umfrage durchgeführt werden um dann bis Ende 2023 aus den Ergebnissen ein Strategiepapier zu entwickeln.

- **Geplante internationale Jugendbegegnungen:** in den nächsten zwei Jahren sind insgesamt vier internationale Jugendbegegnungen zum Thema geplant, sowie zwei dazugehöriger Fachkräftetreffen
- **Große internationale Fachtagung:** geplant für Ende 2024

